Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 9 8 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
06.11.2023

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Bestellung von nicht gemeinderätlichen Mitgliedern /
Sachverständigen im Ausschuss für Kultur und Bildung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzaus- schuss	29.11.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	14.12.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

- 1. die Berufung von Frau Andrea Dittmar (Gesamtelternbeirat Heidelberg) als nichtgemeinderätliches beratendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Bildung.*
- 2. die Berufung von Frau Simone Freudenberg (Gesamtelternbeirat Heidelberg) als stellvertretende Sachverständige in den Ausschuss für Kultur und Bildung der Stadt Heidelberg.*

Zusammenfassung der Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderates am 12.10.2023 (Drucksache 0073/2023/BV) wurde beschlossen, ein Mitglied des Gesamtelternbeirates und dessen Stellvertretung als nicht gemeinderätliche beratende Mitglieder in den Ausschuss für Kultur und Bildung zu berufen.

Die Mitglieder des Gesamtelternbeirates haben sich darauf verständigt, dass Frau Andrea Dittmar als beratendes Mitglied und Frau Simone Freundberg als stellvertretende Sachverständige in den Ausschuss für Kultur und Bildung berufen werden sollen.

Begründung:

Als Vertreterin des Gesamtelternbeirates Heidelberg wird Frau Dittmar als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied ernannt.

Frau Freudenberg wird als stellvertretende Sachverständige im Ausschuss für Kultur und Bildung ernannt.

In die beschließenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden (§ 40 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung).

Frau Dittmar sowie Frau Freudenberg besitzen die notwendige Sachkunde.

Frau Freudenberg ist keine Einwohnerin Heidelbergs, sodass sie nicht als beratendes Mitglied nach § 40 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg berufen werden kann. Stattdessen soll sie dem Ausschuss für Kultur und Bildung für die laufende Amtszeit als stellvertretende Sachverständige im Sinne von § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg angehören. Eine Mitwirkung wird auf Grund ihrer großen Sachkunde im Bereich der Bildung als sinnvoll erachtet.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner